

Handwerker helfen Steuern sparen

Sollten Sie als Mieter oder Eigentümer in der selbstgenutzten Wohnung das Fensterglas durch einen Fachbetrieb wechseln lassen, so achten Sie darauf, dass Ihnen die anschließende Rechnung in Fachleistung und Materialkosten gesplittet wird. Denn am Ende des Jahres können Sie bei Ihrer Steuererklärung bis zu 3.000 € dieser Handwerkerleistungen – ohne Materialkosten – mit 20 %, also bis zu 600 €, unmittelbar von Ihrer Steuerlast abziehen.

So hilft der Handwerker beim Steuern sparen.



Beispiel:

Arbeitslohn aller Handwerksbetriebe im Jahr	€	2.500,00
19 % MwSt auf Lohn	€	475,00
Basis des Steuerabzuges	€	2.975,00
20 %iger Steuerabzug	€	595,00

Materialkosten sind von der Steuerersparnis ausgenommen, deshalb **klare Trennung** der Handwerkerrechnungen.

Auch der Staat hat ein Interesse an solchen Modernisierungsmaßnahmen: Denn die BRD hat sich verpflichtet, den CO₂-Ausstoß um 25 % gegenüber 1990 zu senken. Das sind 50 bis 70 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr – ein Drittel davon soll der private Gebäudebestand beisteuern.

§ Der Staat spart mit

Darum unterstützt zum Beispiel das

"CO₂-Gebäudesanierungsprogramm"

die Modernisierung von Gebäuden, die vor 1984 errichtet wurden: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stellt für solche Maßnahmen zinsverbilligte Kredite in Millionenhöhe zur Verfügung. Darüber hinaus bietet ein Bezuschussungsprogramm all denjenigen, die Sanierung ohne Kreditaufnahme planen, entsprechende Anreize. Aber auch die einzelnen Bundesländer sowie regionale Versorger haben solche Förderprogramme aufgelegt. Fragen Sie Ihre Hausbank nach den Möglichkeiten und Konditionen.



Glas – Vorteile

Neues
neue

Ersetzen Sie Ihre alten Isoliergläser durch modernes Wärmedämm-Isolierglas: Denn ...

Ihr Geldbeutel wird geschont -
durch drastisch verringerte Heizkosten

Ihre Wohnqualität erhöht sich -
keine Kältezonen am Fenster mehr

Ihre Umwelt dankt es Ihnen -
wegen stark reduzierter CO₂-Emissionen

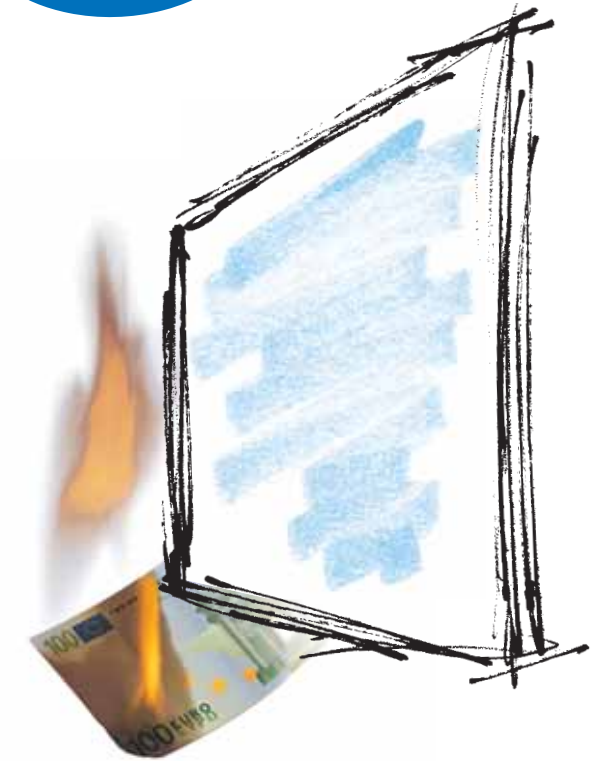
der Staat modernisiert mit -
durch finanzielle Förderprogramme

der Austausch ist problemlos -
der Fensterrahmen bleibt meist erhalten

Fragen

Sie uns: Wir beraten Sie gerne!

Bundesverband Flachglas
Mülheimer Straße 1 · 53840 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 / 87 27-0 · Telefax: 0 22 41 / 87 27-10
e-Mail: info@bundesverband-flachglas.de
Internet: www.bundesverband-flachglas.de



Fenster vor 1995

Lassen Sie Ihr Geld nicht in **Rauch** aufgehen!



Heizen Sie auch zuviel?

Wahrscheinlich ja – wenn Ihr Haus vor 1995 gebaut wurde! Veraltete Verglasung jagt die Heizwärme nämlich gleich wieder zum Fenster hinaus. Und das gilt nicht nur für Einfachglas: Auch älteres Isolierglas ohne neutrale Wärmedämmbeschichtung, wie es vor 1995 fast durchweg verwendet wurde, entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Wärmedämmung – auch wenn das Fenster noch gut ist.

Das hat gravierende Folgen –

für Sie und die Umwelt



überhöhte Heizkosten – ein wichtiges Thema angesichts steigender Heizenergiepreise!

unnötige Energieverschwendung – die Ressourcen an fossilen Energieträgern sind nicht unerschöpflich.

steigende Umweltbelastung – denn beim Verbrennen von Heizöl werden Kohlen- und Schwefeldioxid CO_2 und SO_2 freigesetzt.

Die Antwort auf dieses Problem:

Energiesparen – durch

Wärmedämm-Isolierglas!

Wärmedämm-Isolierglas unterscheidet sich von älterem Isolierglas nicht in der Optik – aber in der Wirkung!

Ein Maß dafür ist der "U-Wert" (früher "k-Wert"): Je kleiner er ist, desto weniger Wärmeenergie geht aus einem beheizten Gebäude verloren.

Ein Vergleich zeigt, wie viel Energie Sie einsparen können:

Einfachglasca. 5,8 W/m²K

Isolierglas*ca. 3,0 W/m²K

*ohne farbneutrale Wärmedämmschicht

Wärmedämm-Isolierglas ...bis **1,1** W/m²K

Wärmedämmung

Glas durch



Das heißt:

Wenn Sie ein älteres Isolierglas durch ein modernes Wärmedämm-Isolierglas ersetzen, reduzieren Sie den Wärmeverlust um über 60 % – und damit auch Ihre Heizkosten und die CO_2 -Emissionen.

Pro Quadratmeter Fenster sind das jährlich ca. 20 Liter Heizöl und 50 kg CO_2 weniger.

Wie viele Fenster hat Ihr Haus?



Und dafür müssen Sie meist nicht einmal Ihre Fensterrahmen ausbauen! Modernes Wärmedämm-Isolierglas lässt sich problemlos gegen Ihr "altes" Isolierglas tauschen und in den vorhandenen Rahmen einsetzen – eine schnelle und saubere Lösung, ohne große Umbaumaßnahmen!

Glas austauschen

Rahmen behalten

Wenn Sie noch Fenster mit Einfachglas haben, muss zwar in der Regel das ganze Fenster erneuert werden, also auch der Rahmen. Dafür fällt der Spareffekt hier auch noch höher aus:

Die Reduzierung des Wärmeverlustes und der CO_2 -Menge beträgt sogar **fast 80 %.**

Und der Gewinn beschränkt sich nicht auf den Spareffekt:

Bessere Wärmedämmung

bedeutet auch

höheren Wohnkomfort –

die Kältezonen am Fenster verschwinden.



Ist das die Zukunft?



Die Einführung des Energiepasses bringt erstmals Transparenz in die Substanz eines Gebäudes. Wie der KfZ-Brief beim Auto vermittelt der künftig vorgeschriebene Energiepass die Leistungswerte des Hauses und lässt so den Verbrauch an Energie erkennen, den es benötigt, um die Bewohner zufrieden zu stellen – je niedriger der Verbrauch, um so effizienter ist das Gebäude in Puncto Dämmung.

Der Energiepass bringt Transparenz

Dieser Pass, zunächst sicherlich erst einmal wichtig beim Verkauf von Immobilien bzw. bei deren Vermietung, wird sich langfristig aber auch beim Privathausbesitzer durchsetzen. Und allein durch den Austausch von Fensterglas lassen sich die Werte im Energiepass verbessern.